

Lord of the Dance – Heilbronn

Leads:

Lord of the Dance:	Johnny Finnegan
Dark Lord:	Paul Devers
Saoirse:	Siobhan Connolly
Morrighan:	Katie Martin
Little Spirit:	Rebecca Wilkinson
Erin, the Goddess:	Colette Todd
Geigen:	Tricia Hutton & Orla Harrington

Oh, my Lord of the Dance - wo fange ich nur an...? Am Anfang am Besten! Warum wir nichts von dieser Show erzählt haben? Kurzschlussreaktion!!! Heilbronn ist ja nicht sooo weil von München weg + Entzugserscheinungen = hinfahren und genießen!

Wir sind zur Halle gefahren und hatten Ahnung, was wir zu erwarten hatten komisches Gefühl. Die erst Show ohne Bernie & Damien, ohne LeighAnn, Ciaran, Helen, Cora, Sarah Emma (okay, die beiden sind ja auch nicht mehr bei T1, aber im Mai war unsere letzte Show), ohne Tom, Ciara, Brendan, Angela, Lynn und die andren. Dafür ein Wiedersehen mit Kelly, Des, Chris, Louise, Katie, Nick und Alice.

Als wir die „Harmonie“ endlich, endlich einmal gefunden hatten (nicht so einfach!!!) ging es erst mal quer durch die Halle und außer rum. Als Backstage-Ausgang am eigentlich nur eine Tür infrage - umso besser!!! Nix wie rein! Plötzlich rief jemand „hi girls, nice to see you again!“ Jeff! Der hatte uns sogar von hinten erkannt! Kurzer Tratsch, noch mal versichern, wo die Tänzer rauskommen - okay wir hatten recht!! Da standen wir nun in der Hoffnung, das weiter vorne noch Plätze frei bleiben würden und was war da? Hinter dem Vorhang seitlich der Bühne schoss Kelly raus - in „zivil“ versteht sich - und direkt aufs Mischpult

zu. Auf halbem Weg winkte sie uns zu fast eineinhalb Jahre nachdem wir uns das letzte Mal gesehen hatten! Diese Jungs und Mädels haben ein Gedächtnis!!!!

Aber dann: Licht aus und eine uns unbekannte Stimme verkündete: "Ladys and Gentlemen - the worlds greatest dance show". Totenstille im Publikum - nicht zum letzten Mal heute...

Nur noch kurz vorneweg: ich werde die Tänzer im Showbericht hauptsächlich mit „unseren“ T1-Tänzern vergleichen, um sie euch besser beschreiben zu können. Das soll aber keinesfalls heißen, dass sie schlechter wären!!!

CRY OF THE CELTS: Die Mönche (oder was sind die nun? Druiden?) betraten die Bühne. Hm... Aber erkannt haben wir natürlich niemanden - woher auch?!?! Aber immerhin ist uns gleich aufgefallen, dass die Fackelträger andere Kutten trugen, als bei T1 - ist ja schon mal ein guter Anfang. Die „neuen“ Kostüme sehen irgendwie aus wie die Dinger, die die High Priests in Feet of Flames getragen haben - also gold-schimmernd, wohingegen T1 ja noch die schwarzen Kutten trägt.

Die Mädchen und der Little Spirit schlichen auf die Bühne und legten sich schlafend. Saoirse hatte langes blondes glattes Haar(-teil) ein Diadem und es war definitiv nicht Alice oder Louise. Blieben also nur noch Katrina und Siobhan, die wir ja beide nicht kannten.

Little Spirit Rebecca erwachte und flötete ihr Liedchen. Ich muss schon sagen: Sie ist zwar nicht Helen, aber auf ihre ganz eigene Weise total niedlich. Ihre Bewegungen sind nicht so fließend wie Helens, aber sie hat eine unglaubliche Mimik und Gestik. Sie lässt sich auch ein wenig mehr Zeit mit dem erwachen - steht erst etwas später ganz auf, als es schon Zeit ist, den Feenstaub aus dem Beutel zu nehmen. Dabei schien sie heute allerdings ein technisches Problemchen zu haben, weil sie die zweite Hand zur Hilfe nehmen musste, als die erste hängen blieb - gut gerettet!

Ihr Kostüm steht ihr unserer Meinung nach super! Es schimmert bei jeder Bewegung (und beim Fotografieren ist es nicht so überlichtet wie Helen! *g*) Klar merkt man, dass ihr Körperbau etwas kräftiger ist als bei unserem T1-Spirit, aber die Proportionen stimmen, und deshalb finden wir ihr ganzes Erscheinungsbild einfach passend!

Die Mädchen erwachten - wer mitgetanzt hat? Keine Ahnung!! Doch, ein bisschen was haben wir erkennen können. Von links nach rechts: ??? (jedenfalls glattes dunkelbraunes Haar), Louise (mit sanften Löckchen), ??? (braune Locken), Saoirse, ??? (dunkelbraune/schwarze Locken), Alice (mit den üblichen blonden Locken) und Sinead (mit ihren schwarzen Locken). Die vier Mädchen, die dazukamen - fragt mich bitte nicht! Ich verspreche hiermit feierlich, mir ehrlich Mühe zu geben, möglichst schnell herauszufinden, wer wer ist, und wer wann wo wie wohin tanzt. Soooo, das war jetzt ein schwerer Satz....

Unsere unbekannte Saoirse - den Namen wollten wir uns in der Pause von Kelly erfragen - tanzte mit ihren Mädchen mit und vom ersten Schritt an war klar, dass sie eine fantastische Tänzerin ist - ein Eindruck, der sich im Laufe der Show immer mehr festigte. Sehr saubere Schritte und Movements, herrliche Mimik und Gestik - und sie tanzt nicht AUF der Bühne, sondern ÜBER der Bühne! Das Mädels kann nämlich ganz schön hoch springen...

Die Mädchen tanzten das Stück wundervoll - und mal so ganz nebenbei bemerkt: Die Bewegungsabläufe an sich waren deutlicher zu sehen als bei T1! Die Köpfe gingen exakt zur selben Zeit in die gleiche Richtung, die Arme und Hände wurden absolut synchron bewegt - und das nicht nur bei CotC, sondern während der ganzen Show!

Die drei Mädchen zum Schluss des Softshoe-Teiles waren dann wie gewohnt die beiden, die am Anfang ganz vorne im Kreis liegen (glatte braune Haare & Sinead) mitsamt Saoirse in der Mitte - auch hier: perfekte Synchronität. Das einzige, was nicht ganz so synchron war, waren die Kicks vor der Drehung, mit der die Mädchen in eine Reihe kommen, aber das lag daran, dass unsere Saoirse die Beine problemlos

wesentlich höher bekommt - aber wie wir später noch feststellten, hat sie sich wirklich Mühe gegeben, die Beine TIEF zu halten.

Die Kostüme waren eigentlich dieselben wie bei T1, außer dass das goldene Unterkleid fehlt - mit anderen Worten: die gleichen wie 1996 nur in blau statt in schwarz. Na gut, hat ne Weile gedauert, bis das bis zu uns durchgedrungen war. *g*

Trommelwirbel... die Mädchen verschwanden und der Lord des Abends kam herausgeschossen: Johnny Finnegan. Uns ging es übrigens ähnlich wie dir, Innes: Der Lord kam raus - aber kein Ton aus unseren Kehlen. Nur ein: okay, das ist Johnny." Ich weiß, nicht besonders nett, aber irgendwie hatten wir uns noch nicht so recht daran gewöhnt, dass das eben eine völlig andere Truppe - eine ganz andere Welt, eine ganz andere Show ist. Nicht T1, sondern T4. Nicht Damien oder Michael, sondern Johnny.

Johnnys Stil hat was ganz eigenes: Super Ausstrahlung, von Zeit zu Zeit ein so süß-dämlich-verwundertes-Dackelgesicht-mit-treuen-Augen-Grinsen, geniale Choreographie, super-fixe Füße (okay, ohne die würde er sich in seinem Job schwer tun *g*) und tolle Gestik. Schief geschaut haben wir allerdings schon bei seinem ersten Front Kick - aua, knickt der im Kreuz ab, das tut ja vom zuschauen schon weh!!! Jungchen... Besser aufwärmen bitte, a bisserl mehr dehnen, zu deinem eigenen Besten!!! Solo - super, aber so hunderttausendprozentig waren wir noch nicht überzeugt - glaube, das lag an den Kicks, denn sonst war er einfach spitze!

Kostüm war das altbekannte aus T1 - goldenes Hemd mit blauen Hosen, nur die Symbole am Hosenbein waren etwas anders, kann aber auch Einbildung sein. Jedenfalls war das gute Ding ein wenig eng, wir haben schon drauf gewartet, dass plötzlich dieses ganz eigene typische Geräusch ertönt, dass man hört, wenn Stoff reißt... ist aber nicht passiert - Thank the Lord!

Schon wurde es Zeit für die Truppe zu ihrem Lord zu kommen. Sie stürmten auf die Bühne und fetzten erst mal so richtig los. Unseren

Grinse-Damien haben wir dabei natürlich schon vermisst, aber auch hier in T4 gab es grinsende *Gesichter* massenweise - also wenn diese Kids keinen Spaß bei der Arbeit haben, weiß ich auch nicht...

Die Kostüme der Jungs sind die gleichen, wie die der Jungs in T1 seit einigen Monaten, die Mädchen tragen allerdings andere Kleider als bei T1. Sie sind auch aus blauem Samt, sind an den Schultern gerade geschnitten, haben goldene Symbole am Ausschnitt und von der Taille an abwärts bis zum Ende des ziemlich kurzen Röckchens. Auch hier tragen die Mädels dabei die blauen Haargummis.

Die Choreographie war so ziemlich die gleiche - glaub ich. Ich war so damit beschäftigt, die vielen *Gesichter* auseinander zu halten, dass ich zwar noch bewusst mitbekommen habe, dass sie die selben Formationen haben, aber ob da nun der eine oder andere Step anders war... nicht drauf geachtet.

Paul tanzte das Stück ebenfalls mit - so wie Chris übrigens auch - deshalb rechneten wir irgendwie mit Nick oder Antony Street als Dark Lord. Ich bin mir nicht mehr sicher, ob es wirklich Paul war, den es fast hingedonnert hätte, als er quer über die Bühne gespurtet ist, aber ich glaube schon. Jedenfalls hätte es einen der Jungs fast hingedonnert.

Schließlich entschloss sich der Lord, nun doch noch die letzten Stücke mit seinem Clan zu tanzen und stürmte mit nach vorne - die Leading Ladies waren übrigens hinter Johnny, so wie es sich gehört. Gemeinsam tanzten sie die letzten Steps und mit einem letzten lauten Knall blieben sie stehen und warteten ab.

... auf Applaus. Der kam auch - aber sehr zögerlich... wir gaben uns ja wirklich alle Mühe, aber es ist wirklich nicht einfach, das Heilbronner Publikum mitzureißen. Johnny wollte mehr - aber mehr kam nicht. Wirklich ein Armutszeugnis... Die Leute um uns herum ließen auch schon die ersten Unmutsäußerungen hören, dass wir zu laut seien - aber, aber: Können wir was dafür, wenn denen keiner beigebracht hat, wie man klatscht und Spaß hat? Ist ja schließlich kein Klassik-Konzert!

ERIN, THE GODDESS: Colette betrat die Bühne in dem bekannten grünen Kleid und mit dem dazupassenden Mantel. Der Umhang wurde von einer schönen Brache zusammengehalten, das Kleid stand ihr auch wirklich gut - nur der Schnitt ist nicht so ganz perfekt. Mein erster Gedanke war: „Lang macht sie nicht mehr mit, die ist ja schon hochschwanger!“ und lange hat es dann auch nicht gedauert, bis ich es irgendwo um mich herum tuscheln hörte, ob die wohl schwanger sei.

Ihre Stimme - wunderschön! Sie - also die Stimme - wirkt irgendwie kindlicher als bei den anderen Erins, die ich bisher kenne (Anne Buckley, Siobhan Weafer, Niamh Kelly, Jennifer Curran), und genau das macht sie wundervoll und einzigartig. Wir waren sofort von ihr begeistert, aber wie später feststellen mussten, war das noch gar nichts: Sie steigert sich im Laufe der Show immer mehr; im ersten Stück kann sie sich noch gar nicht entfalten!

Besonders niedlich bei ihrem Gesang ist vor allem auch die Darstellung der Rolle - sie ist die erste, die die Stück nicht nur singt, sondern sie lebt! Sie wedelt mit verträumtem Blick ein wenig mit ihrem Umhang, flirtet beim Singen und den kurzen Pausen dazwischen mit dem Publikum - einfach fantastisch!

CELTIC DREAM: Die Wind-Up-Doll stand auf der Bühne als das Licht wieder anging. Sorry, ich habe keine Ahnung, wie sie hieß, aber sie hatte glattes braunes Haar, und so im Nachhinein glauben wir schon fast, dass es das Mädels war, das bei CotC vorne links gelegen hat. Aber wie gesagt: Sicher ist das nicht... aber egal wer es war, sie machte ihre Aufgabe super!

Rebecca kam zu ihr und begann damit, sie aufzuziehen - klar, was macht man sonst mit einer Wind-Up-Doll („Aufziehpuppe“)? Die beiden Mädchen arbeiteten sehr gut zusammen - jede Bewegung war genau abgestimmt. Ich kann es nur immer wieder sagen: ich bin verblüfft davon, wie exakt und synchron diese Truppe arbeitet!!!

Die anderen Mädchen kamen hinzu: Louise spielte den Abholdienst, Sinead Ellis (wir hatten sie schon in Bournemouth im letzten Sommer

gesehen, deshalb erkannten wir sie), Alice, ein Mädchen mit ziemlicher Ähnlichkeit mit Kelly (aber die konnte es ja nicht sein, die saß ja hinter uns am Mischpult) - ich glaube es waren 10 Mädchen insgesamt.

Die Kostüme der Mädchen waren dieselben wie früher bei T1 - irgendwie drängte sich mir ein ziemlich banaler Gedanke auf: Als T4 Premiere hatte, bekam T1 neue CD-Kostüme... hmmm, haben sie den Mädchen ihre Kleider weggenommen??? *g* Nee, kann ich mir nicht vorstellen, aber der Gedanke ist irgendwie witzig...

Choreographie: Völlig anders!!! Die Mädchen machten zwar am Anfang den Kreis, den sie schon vom ersten Tag an gemacht hatte, aber das war's dann auch schon mit Gemeinsamkeiten! Der Rest ist grundverschieden - und zwar definitiv nicht schlechter!!! Einige der Figuren gab es zwar noch, aber abgeändert in der Gestik und mit anderen Schritten - es war ein Traum!! Diese Choreographie ist einfach traumhaft!!! Der „Free-Style“-Teil, als Saoirse nach dem Solo wieder mit den Mädchen tanzt ist immer noch da, aber genau in dem Moment indem die Musik eine dieser kurzen „Pausen“ macht, halten sich alle Mädchen total still - es ist der Hammer!!!!

Das Solo.. unsere Lady of the Dance kam auf die Bühne und stand erst einmal - ganz Saoirse-like - am linken Bühnenrand und beobachtete die Mädchen. Das Solo war ein keltischer Traum im wahrsten Sinne des Wortes! Sie beherrscht Sprünge - mal ehrlich, ich habe noch nie eines der Mädchen so hoch springen sehen! Ihre Mimik und Gestik ist wundervoll, sie lächelt und verzaubert ihr Publikum. Und die Kicks... vielleicht kann sich der ein oder andere von euch noch an die Kicks von Caroline Fahy als Morrighan erinnern? Ich kann es nicht wirklich beschreiben, aber diese Kicks sind wunderschön - bei Caroline waren sie feurig, bei Siobhan sind sie anmutig! Traumhaft!!! Ich hoffe wirklich, dass ihr alle einmal das Glück haben werdet, sie tanzen zu sehen - sie ist wirklich fantastisch!

Als die Mädchen zurückkamen, ging die Choreographie genauso wundervoll weiter - und neu! Auch hier kamen wieder die „Caroline-Kicks“ vor, wie wir sie nennen - ich habe es bei LotD noch bei niemand

außer Caroline gesehen - aber es passt einfach so perfekt! Die Schlusspose ist auch neu. Sie erinnert zwar ein wenig an die neue T1-Formation, aber die Beschreibung trifft es nicht so ganz. Hier bei T4 wirkt es irgendwie ein wenig kecker... hmhm, ich beschreibe es im Berliner Showbericht dann genauer, wenn ich es mir noch einmal angesehen habe...

WARRIORS: Der Dark Lord stürmte auf die Bühne - wie bereits gesagt erwarteten wir irgendwie Chris oder Nick, aber stattdessen kam Paul auf die Bühne. Komisch, denn Nick war noch gar nicht da gewesen...

Pauls Solo war... na ja, schlecht war er weiß Gott nicht, aber irgendwie hätte ich mehr von ihm erwartet, auch wenn ich nicht so genau sagen könnte, warum. Vielleicht, weil er die Rolle schon so lange tanzt. Sein Tanzstil ist jedenfalls sehr kraftvoll und auch stimmlich war er top - er schrie immer wieder in Publikum oder auch mal zum privaten Zeitvertreib, wie es mir vorkam *g*. Gestik war genial und bedrohlich, die Mimik unter der Maske nicht zu sehen...

Sein Kostüm? Dasselbe, wie wir es von unseren T1-Darkies gewohnt sind, das mit dem großen silbernen Knoten mitten auf der Brust.

Die Jungs kamen raus - aber leider hab ich wieder mal Null-Ahnung, wer dabei war - außer Chris. Ines, hab grad im Internet-Cafe gelesen, dass du auf unsere Berichte verwiesen hast wegen den Kostümen und Choreographien. Die Kostüme bei Warriors waren die, die die Truppe damals bei Michael Flatley noch trugen (die mit den Hosenträgern - tausendmal besser, als diese dämlichen Brustpanzer bei T1!). Die Choreographie war ziemlich die bekannte, aber am Schluss war sie abgeändert - spätestens als die Jungs ganz eng zusammentanzten - aber genaueres kommt dann im Berliner Bericht. Es war einfach zu viel um sich alles auf einmal zu merken.

Die Jungs tanzten jedenfalls voller Energie - wie eine nicht aufzuhaltende Truppe, und ich habe das Gefühl, dass sie genau das sind: Eine Truppe junger Tänzer, die das tun, was sie am meisten lieben, und

das spürt man, sobald nur einer von ihnen die Bühne betritt. Da ist kein bisschen Routine dabei - alles kommt aus tiefsten Herzen.

Witzig ist natürlich der Schluss: Helen öffte ja den Warriors immer herrlich nach - das tut sie immer noch am besten - aber Rebeccas Version ist auch genial: Sie versetzt dem letzten der Warrrios einen Fußtritt, der sich dann auch prompt noch mal zu ihr umdreht und nach ihr schnappt - aber nicht erwischt!

GYPSY: Wer würde als Morrighan auf die Bühne kommen - Kelly nicht, denn die nuckelte immer noch an ihrer Cola. Tsstsss... das ist ja wohl ein Traumjob *g*.

Der Scheinwerferkegel erfasste die Lady in Red - und sie saß mit dem Rücken zum Publikum. Als sie sich schwungvoll umdrehte, erkannten wir Katie. Sie tanzte ihr Solo etwas anders, als wir es aus Kempten kannten - stilistisch etwas langsamer als die anderen, aber auf ihre eigene Art sehr gut! Es kam sogar ein Pfiff aus dem Publikum - allerdings nicht an der bekannten Stelle, sondern erst viel später!

Die Choreographie war - wie gesagt - irgendwie anders, als in Kempten. Sie macht nicht mehr diesen „Fingerzeig“ mit dem sie „nein, nein“ zu sagen scheint - schade, das war nämlich wirklich super! Katie kletterte dafür aber immer mal wieder munter rechts auf dem Gerüst rum, flirtet ein wenig mit dem Publikum, spielt im Großen und Ganzen die Coole. Sie ist viel sicherer geworden, kommt nicht mehr so schnell aus der Puste. Katie ist keine Kelly oder LeighAnn - aber sie ist sehr gut, sie hat es - sie kann es. Und sie hat sich sehr gut weiter entwickelt! Ich bin sicher, dass sie sich noch weiter steigern wird.

Katies Kostüm ist das altbekannt aus T1. Was die Haare betrifft - heute trug sie ein Haarteil, denn die Haare waren gelockt und richtig, richtig lang. Nach der Show waren sie glatt und wesentlich kürzer. Aber eines muss man schon sagen: Sie hat es drauf, ihre Haarteile zu befestigen, denn es fällt in keinster Weise auf, dass es eines ist. Während der Show dachte ich auch, dass es ihre echten Haare sind!

STRINGS OF FIRE: Unsere beiden Geigerinnen betraten leise die Bühne. Eine dunkelhaarige Dame stand links, die Haare im Dutt zusammengefasst. Sie trug ein schwarzes Lederröckchen und ein schwarzes Ledershirt, das bis zum Hals ging. Am Handgelenk hatte sie ein glitzerndes Armband. Die andere Dame war blond, trug ihr Haar offen, und war einen halben Kopf kleiner als ihre Kollegin. Auch sie trug einen kurzen schwarzen Lederrock und ein glitzerndes Top. Tricia und Orla, nehme ich mal einfach so an!

Die rechte Dame (nachdem ich Bilder von Tricia gesehen hatte und sie dunkelhaarig war muss es Orla gewesen sein) begann zu spielen, während die andere den Bogen gesenkt hielt und den Kopf ganz deutlich nach unten links hielt. Als Tricia dann spielte, machte Orla dasselbe - nicht zum ersten Mal viel uns heute auf, dass die Gestik in dieser Truppe absolut synchron ist, wesentlich exakter als bei T1!

Die beiden begannen zu spielen und gaben sich alle Mühe, das etwas klatschfaule Publikum mitzureißen, was ihnen dann sogar gelang. Tricia machte es dabei ganz eindeutig: „Come on!“ brüllte sie immer wieder ins Publikum! Großartig!!! Die meisten stiegen wirklich darauf ein und fortan war die Stimmung in der Halle auch wirklich wesentlich besser. Orla war zwar ein wenig schüchterner, aber auch sie hatte sichtlich Spaß bei der Sache und schrie kräftig mit! Bravo!!!

Die zwei Mädels liefen ziellos sortiert durch die Gegend - das soll heißen, dass die beiden natürlich wussten, wo sie hinliefen; wir natürlich nicht, weil sie eine ganz anderen „Route“ nehmen als Cora und Theresa. Die zwei waren fantastisch!!!!

BREAKOUT: Die Mädchen trippelten auf die Bühne - Alice vorneweg auf ihrer alten Position an der Spitze der Mädchen. Ich glaube, sie trug ein blaues Kleid. Louise tanzte ziemlich weit links außen in Rot. Die Kleider der Mädchen waren vom Schnitt her so wie damals im Hyde Park, nur dass sie nicht grün, sondern bunt gemischt waren: rot, gelb und blau waren auf jeden Fall dabei und ich glaube auch lila, grün und türkis. Saoirse trug das weiße Kleid, dass auch unsere T1-Leads seit einiger Zeit tragen.

Die Choreographie war völlig anders als bei T1 - unglaublich, wie sehr man einen Tanz verändern kann, sodass er trotzdem noch genauso bleibt!!! Auch hier war die Mimik und Gestik viel ausgefeilter und sauberer als bei unseren „alten Hasen“. Irgendwie haben sie - wer auch immer die Choreographie gemacht hat - es geschafft, alles so exakt auf die Musik abzustimmen, dass jeder noch so kleine Fingerzeig, jedes einzelne Kopfdrehen, genau stimmt.

Siobhan tanzte göttlich! Sie ist fantastisch - eine wahre Freude ihr zuzusehen. Und sie liebt Breakout - das war nicht besonders schwer zu erkennen. Ihre Taps sind super-sauber, blitzschnell und ihre Sprünge haben auch bei diesem Hardshoe-Stück nichts an Höhe eingebüßt. Ihre Mimik und Gestik waren einfach fantastisch; wundervoll ausgeglichen und absolut perfekt - immer zur richtigen Zeit. Ich glaube, mit Siobhan hat T4 einen Griff in die Glückskiste gemacht - sehr zu unser aller Vorteil, denn sie ist definitiv eine unersetzliche Bereicherung auf der Bühne!

Schließlich kam Katie auf die Bühne. Bitterböse war sie... schließlich tanzten da Saoirse und ihre Mädchen! Also, ich werde das Gefühl nicht los, dass sich Katie in Hardshoes irgendwie wohler fühlt als in Softshoes. Sie umschlich unser Good Girl nach allen Regeln der Kunst und während sie vorher noch die unnahbare Coole gespielt hat, taute sie auf und war so richtig gemein zu ihr - wie es sich für ein Bad Girl eben gehört! An den Haaren ziehen gehört dabei genauso dazu wie das Publikum anzumachen und die Mädchen mit ihrer aufreizenden Art herauszufordern. Perfekt, Katie - mach weiter so!!

Die Mädchen ließen sich nicht zweimal auffordern und rissen sich ihre bunten Kleidchen vom Leib - und begannen laut loszubrüllen!!! Das nenne ich Spaß bei der Arbeit!!! Die schriegen nur so um die Wette... tja, die Iren machen ja ach aus allem einen Wettkampf *g*

Und dann ging es mit dem Thema „veränderte Choreographie“ erst so richtig los!!! Da war nichts mehr so, wie wir es kannten - da blieb kein Auge trocken!!! Um ehrlich zu sein: Ich hoffe, dass T1 diese neue

Choreographie übernimmt, denn sie ist einfach fantastisch - ich hätte nie gedacht, dass man etwas so grandioses wie Breakout noch besser machen kann, aber es ist ihnen gelungen! Und sie haben definitiv Spaß dabei - die Mädchen schreien während dem gesamten zweiten Teil... ich kann das noch gar nicht so glauben!

An der Stelle, an der die Mädels früher „nur“ mit den Beinen diese ausholenden Halbkreis-Bewegungen gemacht haben, machen die Mädels es jetzt nur ein- oder zwei Mal, danach gehen sie in die Knie nach unten - so wie Bernies Schlusspose bei Breakout, nur dass es eben ALLE so machen! Es sieht einfach grandios aus!! Ich werde bei den nächsten Shows einmal versuchen, die eine oder andere Pose abzulichten.

Die Schlusspose war jedenfalls dieselbe wie bei T1 - die Mädchen stehen seitlich zum Publikum, die linke Hand in den Haaren, die rechte liegt irgendwo zwischen Taille und Gesäß - so genau haben die das dann wohl doch nicht ausgemacht. Auch Saoirse ist dabei ausnahmsweise keine Ausnahme und stellt sich in gleicher Weise zu ihren Mädchen.

WARLORDS: Die Jungs liefen auf die Bühne - Johnny holte Siobhan ab und führte sie knurrend zur Seite. Auch die anderen Jungs nutzten die Gunst der Stunde, um ein wenig zu flirten bevor sie zur Arbeit abgezogen wurden. Johnny hatte es da ein wenig besser, der konnte noch gemütlich mit seiner Saoirse tratschen...

Während sich die Jungs zum Arbeiten aufstellten, räumten die Mädchen die Kleider auf. Witzig war dabei vor allem, Alice und Nick zu beobachten. Sie hob brav ein Kleid auf und wollte schon gehen, aber dann drehte sie doch wieder um und hob noch eines auf - Nick sah zu. Alice bückte sich wieder - Nick sah zu. Das dritte Kleid gesellte sich zu den anderen - Nick sah zu. Irgendwann hatte Alice einen Stapel Kleider auf dem Arm unter dem sie fast versank - Nick stand neben ihr und sah zu... Aber dann musste er auch ran!

Die Jungs trugen schwarze Hosen und Shirts, auf der Brust war ein dreieckiges keltisches Symbol. Johnnys Kostüm war genauso schlicht wie effektiv: Schwarze Lederhosen und ein lockeres schwarzes Hemd.

Dann trieb er seine Jungs zur Arbeit an... aber wie!!! Da sprühte die Energie nur so!!! Seine Solos waren einfach unglaublich! Aber das Beste daran war sein Gesicht: Immer wieder legte er einen treudoofen Hundeblick auf - wirklich niedlich, einfach süß!!! Als das Publikum dann lauter wurde, wurde auch sein Grinsen immer breiter. Er hat was, der Junge!

Während die Jungs tanzten, blieben rechts und links noch jeweils zwei Mädchen sitzen bzw. liegen. Saoirse wartete auch noch ein Weilchen, wurde dann aber von Lord Johnny verabschiedet. Am witzigsten war dabei ein uns bis dahin unbekanntes dunkelhaariges Mädchen, dass auf der (vom Publikum aus gesehen) linken Seite der Bühne lag und gemütlich mit den Beinen wackelte - und immer wieder lauthals losbrüllte! Na, da mussten wir doch zurück schreien! Schien ihr zu gefallen, denn sie antwortete gleich wieder!

Das Publikum stieg am Anfang allerdings nicht so recht darauf ein und wie Tricia vorher, rief sie immer wieder „Come on!“. Aber das Publikum reagierte nur sehr zögerlich darauf. Also wisst ihr, sehr verehrtes Publikum in Heilbronn: Wenn die Tänzer auf der Bühne „Come on“ brüllen, dann wollen sie damit sagen, dass man mitjubeln und die die Tänzer anfeuern soll, nicht dass man still auf den Plätzen sitzen bleibt und sich nicht mehr rührt. Das ist kein Klassik-Konzert, sondern dass soll Spaß machen - und ich kann nur immer wieder sagen: Es gibt für einen Tänzer auf einer Showbühne nichts wichtigeres und schöneres, als wenn das Publikum ZEITGT, dass es ihnen gefällt, denn damit macht es gleich noch viel mehr Spaß - und wenn es mehr Spaß macht, geben die Tänzer nicht nur 100 %, sondern 200 oder noch mehr! So, dass war das Wort zum Donnerstag!

Die Jungs gaben alles - und wurden dafür belohnt. Erstens wachte das Publikum dann doch noch richtig auf und applaudierte fleißig mit - es schrieen sogar ein paar - und zweitens standen die Mädchen auf, postierten sich dekorativ neben den Jungs ganz außen, flirteten noch ein wenig mit ihnen und als Lord Johnny das Zeichen zum Aufbruch gab, flitzten die Mädchen mit ihren Helden von der Bühne.

ERIN, THE GODDESS: Colette betrat die Bühne wieder - auch jetzt trug sie noch ihr grünes Kleid mit dem Mantel, nur dass sie diesmal die Kapuze aufgesetzt hatte und ihre langen, braunen Locken darunter versteckte. Vorher hatte sie darauf verzichtet - also genauso genommen machte sie es genau anders herum als die T1-Erins.

Ihre Stimme begeisterte auch bei diesem Stück - es gibt ja nun wirklich schönere Musikstücke, ich war nie ein großer Fan von diesem Stück, aber sie kann es wirklich sehr gut interpretieren. Sie spielt ein wenig mehr mit der Stimme, sie spielt mehr mit dem Publikum - ein Genuss für die Sinnell!!!

Anne Buckley hat in Sachen „über die Bühne laufen“ eine würdige Nachfolgerin gefunden - Colette kann sich ebenso wie Anne wie ein Panter bewegen - sie geht nicht über die Bühne, sie schwebt!

LORD OF THE DANCE: Noch während Colette ihre letzten Töne sang, schlich sich Rebecca von hinten an sie ran und wartete auf ihren großen Einsatz. Sie zückte ihre Flöte und begann die Melodie zu spielen, die wir alle schon auf meilenweite Entfernung hören (und sogar riechen, wenn es sein muss *g*). Süß hat sie das gemacht. Manchmal macht sie sehr weit ausholende Bewegungen die etwas übertrieben wirken, aber das tut ihrem Zauber keinen Abbruch. Und außerdem muss man Bewegungen auf der Bühne etwas weiter ausholen, weil sonst die Leute auf den hinteren Plätzen gar nichts mehr erkennen können.

Unsere Leading Ladies betraten die Bühne - Siobhan rechts, Katie links: So wie man es kennt. Sie begannen zu tanzen (soweit kam uns das auch noch bekannt vor) aber irgendwie kam der erste Kick der Mädchen etwas später. „Oh“ war alles, was mir dazu einfiel - und danach: Richtig, nichts war noch so, wie wir es kannten! Die Choreographie war völlig anders - und einfach genial!

Die Mädels nutzen die Bühne wesentlich mehr aus als bei der alten Version, hängen sich auch mal an die Seitenpfeiler, giften sich wie gewohnt böse an und flirteten mit dem Publikum - und zwar so schnell

hintereinander, dass man kaum mit schauen hinterher kommt. Das einzige, was wirklich schade ist: Sie haben ein Stück raus genommen, dass mir wirklich abgeht, nämlich die Stelle, an der sie hochspringen, direkt auf den Boden hinunter gehen und mit den Händen vor dem Gesicht wedeln - okay, seltsame Beschreibung, aber ihr wisst, was ich meine oder??? Für alle die es nicht wissen... Ähhh, sorry!!

Die Kostüme waren prinzipiell die bekannten aus T1, nur dass der rote Streifen etwas länger aussieht - oder die Röcke kürzer, je nachdem wie man es nun sieht. Vielleicht auch von beidem ein wenig?? Jedenfalls trugen die beiden ihre Diademe, Katie mit roten Glittersteinchen, Siobhan noch das von vorher - ich kann´s ihr nicht verübeln, denn so ein Diadem in die Haare rein und dann wieder rauszubekommen (vor allem so, dass zu dem Zeitpunkt rauskommt, an dem es soll, und nicht während man auf der Bühne tanzt!) ist auch nicht grad das einfachste der Welt!

Schlusspose bevor die Jungs reinkommen: Die Mädchen stehen Rücken an Rücken in der Mitte der Bühne und halten die Arme gekreuzt vor dem Oberkörper, während sie sich wieder mit tödlichen Blicken gegenseitig anstacheln. Als die Jungs dann hereingesteppt kommen (mit den alten Steps, glaub ich, aber darauf hab ich gar nicht mehr so geachtet), geht es wieder wie gewohnt weiter und die Mädels drehen ihre Runden um die Jungs - Chris und Des waren dabei (bei Katie), die beiden Saoirse-Begleiter: No Chance, ich habe keine Ahnung! Jedenfalls war es nicht Paul, Johnny oder Nick, denn das hätte ich dann schon gemerkt.

Die Kostüme der Jungs waren jedenfalls definitiv die alten aus T1 - langsam frage ich mich wirklich, ob T1 ihre alten Kostüme abgeben musste, als sie ihre neuen bekommen haben! *g*

Lord Johnny eroberte die Bühne - er stürmte raus und fetzte fröhlich und gut gelaunt durch die Gegend, mit einer Lässigkeit, als würde er den ganzen Tag nichts anderes machen - na gut, so unwahrscheinlich ist das nun auch wieder nicht!

Also wenn ich Johnny Noten in Sachen Ausstrahlung geben müsste: Eine 1 a würde nicht mehr reichen. Wirklich ein charmantes Kerlchen, der Gute! Der grinst und Lächelt in sein Publikum und freut sich über die kleinste Reaktion wie ein Schneekönig - es ist einfach schön, ihm dabei zuzusehen. Die Haltungsnote würde nicht ganz so uneingeschränkt ausfallen: Versteht mich nicht falsch, er ist wirklich super, nur mit seinen Kicks kann ich mich irgendwie nicht so recht anfreunden. Aber das macht seine Performance nicht schlechter! (Im Gegenteil, man merkt, dass man nicht allein auf der Tanzwelt ist, wo nicht alles so hinhaut, wie man sich das vorstellt *g*)

Sogar während dem Solo hat er (sogar erfolgreich!) versucht, sein Publikum zum anzustacheln - also erstens haben wir das noch nie so gesehen, und zweitens ist das bei dem Tempo, dass er drauf hatte, nicht so ganz einfach würde ich mal behaupten!!! Grandios - ich freu mich schon aufs nächste Mal!

Die Truppe kam raus geschossen: Louise, Alice, Sinead, James, Chris und Nick waren dabei, und außerdem Katrina und Nikki, (okay, das haben wir erst später raus gefunden). Der Rest - sorry, mal wieder keine Ahnung! Hab ich schon erwähnt, dass die Leading Ladies auch beim Hardshoe-Teil mittanzten? Bei T1 ist das ja nicht immer unbedingt der Fall, da haben sie sich ja in letzter Zeit immer wieder ausgesucht, ob sie lieber bei CotC oder doch bei LotD oder vielleicht bei Planet Ireland mittanzten - meistens bei zwei davon, niemals bei allen drei...

Die Mädchen trugen dieselben Kostüme wie die Leading Ladies - nämlich die schwarzen Kleider. Die Leads sowie die Truppe übrigens ohne Symbole an den Rücken. Johnny trug die üblichen schwarzen Hosen mitsamt Gürtel und das rote Hemd mit der goldenen Stickerei, das auch Damien regelmäßig immer mal wieder trug.

Auch hier hatten die Tänzer wieder mordsmäßig Spaß auf der Bühne - Choreographie dürfte so ziemlich dieselbe gewesen sein wie bekannt, vielleicht ein paar kleine Abänderungen. Lord Johnny und seine Damen Katie und Siobhan führten den Clan der Kelten in ein grandioses Finale!

... und sogar das Publikum hatte endlich erkannt, dass man nicht fürs Klatschen bestraft wird! Da sind doch tatsächlich ein paar Leute aufgestanden und haben mit den Füßen gestampft!!! Die Truppe freute sich jedenfalls über die Standig Ovationen und Johnny wollte noch ein wenig mehr Applaus abbetteln, den er dann auch tatsächlich bekam!

PAUSE: Na gut, das Publikum taute doch ab und zu wieder auf und erwachte aus dem Tiefschlaf, in dem es sich meistens befand - aber jetzt muss ich mal wirklich ein bisschen lästern: Die Leute, die um uns herumgesessen sind... naja. Also ich kann ja verstehen, dass es vielleicht nicht so toll ist, wenn es neben einem lauter wird - aber mal ehrlich: Wenn man einen Blick auf die Bühne riskiert, erkennt doch nun wirklich jeder, dass die Tänzer auf der Bühne genauso laut schreien und nur darauf WARTEN, dass sie eine Antwort darauf aus dem Publikum bekommen! Da kann man es ihnen doch nicht antun und NICHTS tun!! Wisst ihr, was es für ein Gefühl ist, auf der Bühne zu stehen, alles zu versuchen um das Publikum an dem Spaß teilhaben zu lassen und ABSOLUT KEINE Reaktion kommt??? Schrecklich - grauenhaft!!!

Nach zwei Stunden fragt man sich, warum man sich eigentlich Monate lang abgerackert hat, jede freie Minute irgendwelche Unklarheiten bereinigt hat, ständig trainiert und selbst jetzt trotz schwerer Beine, Blasen an den Füßen und aufgescheuerter Zehen auf der Bühne steht - wenn es doch scheinbar sowieso niemanden interessiert! Ich sag euch was: Da kann man ins Zweifeln kommen! Tut das den Tänzern nicht an, denn DAS haben sie wirklich nicht verdient!!!!

Aber die ganze Arbeit und Anstrengung, der ganze Schweiß und die Schmerzen sind es wert, wenn das Publikum respektiert, was man tut und das dem Tänzer durch Anfeuerungsrufe, Klatschen und begeisterten Schreien zeigt - wenn man auf der Bühne spüren kann, dass man den Menschen auf den Zuschauerplätzen Freude macht.

DANGEROUS GAME: Rebecca betrat die Bühne und nach einer kurzen Tanzeinlage setzte sie sich wieder auf ihren Platz um ihre Melodie zu flöten. Doch schon nach kurzer Zeit kam Paul mit seinem Handlanger

(???) und die beiden bösen Buben nahmen der Kleinen die Flöte weg. Zwei so große Kerle gegen ein so kleines Mädchen - ist das gerecht???

Sie schmissen Rebecca durch die Gegend, dass ich wirklich schon Angst hatte, sie würde von der ersten Reihe abgefangen werden... soooooo knapp am Bühnenrand haben wir selbst Helen selten erlebt! Rebecca kugelt nur so über die Bühne, rollte sich durch die Gegend und blieb dann regungslos liegen... wahnsinn! Also, wenn ihr uns fragt: Das Mädels hat früher mal Bodengymnastik oder so etwas gemacht, anders ist das ja kaum möglich...

Paul und sein fleißiges Helferlein ärgerten die arme weiter, bis Paul ihre Flöte zerbrach *gemeiner Kerl*. Schon kamen die Jungs mit dazu - Des und Chris waren dabei...hmm, das war's auch schon wieder... auch als die Jungs da waren, ging das Spirit-Quälen munter weiter: Rebecca flog von einer Ecke in die andere, wurde von den Jungs durch die Gegend geschubst und... Wahnsinn, dass sie sich nichts dabei bricht!!! Es sieht so echt aus, dass man es kaum glauben kann!

Als Rebecca gerade wieder quer über die Bühne rollte und reglos liegen blieb, stürmte auch schon Lord Johnny herein um seinem kleinen Geist zu helfen. Er legte sich mit Paul und seinen Männern an: Er donnerte Paul zurück und versuchte erfolgreich, ihn von Rebecca weg zu halten. Mit den letzten Steps kamen dann auch seine Männer zur Hilfe - unter ihnen James und Nick.

Die Kostüme blieben übrigens dieselben wie bei Warriors: Schwarze Hosen mit Symbolen am Hosenbein, Shirts mit Hosenträgern - übrigens glaub ich, dass die Hosenträger an den Kostümen angenäht oder „aufgemalt“ sind, weil sie jede Falte des Hemdes mitmachen - ein „echter“ Hosenträger würde das ja nicht, oder?

Die Choreographie dürfte im Großen und Ganzen auch noch die Alte sein, abgesehen natürlich von den „Free-Style“-Momenten, in denen die Jungs sowieso immer nur machen, wonach ihnen grade ist z.B. wenn sie auf die Bühne kommen, bevor sie sich auf ihre Positionen begeben.

HELLS KITCHEN: Die Jungs lieferten sich einen kurzen Kampf - nicht so extrem wie bei T1, aber ich denke, dass sie dabei noch stärker werden, bei T1 hat es ja schließlich auch etwas gedauert, bis sie sich so richtig ans Leder gegangen sind. Als die Jungs auf ihren Positionen standen, pushten sie sich gegenseitig noch ein wenig auf, bevor es ganz zur Sache ging.

Wie üblich trommelten zwei der Jungs auf dem Boden während der Rest sich schon mal tänzerisch duellierte. Paul und Johnny forderten immer mehr von ihren Jungs, gaben immer wieder Anweisungen und brüllten durch die Gegend. Schließlich stürmten die beiden aufeinander zu und lieferten sich ein Gefecht unter sich, während die Jungs „den Takt angaben“. Die Good Guys trugen dabei übrigens wieder ihre Kostüme, die wir bereits von Warlords kannten.

Schließlich wurde der Tanz immer schneller und wilder, bis sie eng voreinander stehen blieben und sich gegenseitig anfunkelten. Sie wirkten bedrohlich - doch unser Little Spirit ließ sich davon nicht abhalten und bahnte sich ihren Weg zwischen den kämpfenden Parteien hindurch, bis sie bei den beiden Lords angekommen war. Johnny stieß Paul nach hinten, aber der wollte nicht so schnell aufgeben und wagte noch einen Versuch, den er allerdings ganz schnell wieder sein ließ.

SPIRITS LAMENT: Rebecca präsentierte ihrem Lord die zerbrochene Flöte. Johnny sah sie leidend an und versuchte vergeblich, die Flöte zusammenzustecken. Der Little Spirit bettelte mit ihrer Mimik und Gestik - Rebecca machte ihre Sache fantastisch!!!

Schließlich schaffte es Johnny dann doch noch, die Flöte wieder heil zu zaubern, wofür sich Rebecca mit einem herrlichen Lächeln bedankte. Noch während die beiden sich gegenseitig anstrahlten huschte Katie im Dunklen auf die Bühne und setzte sich auf den Boden.

FIERY NIGHTS: Rebecca war noch nicht von der Bühne verschwunden, da machte sich Katie auch schon an Johnny ran - na, so schwer war das auch wieder nicht, denn Johnny kam gleich zu ihr gedackelt und zog sie nach oben. Unser Good Girl kam herein und nach kurzer

Überlegungsphase entschied sich Lord Johnny dann doch für Lady Siobhan und die beiden verließen gemeinsam die Bühne.

Katie schien das gar nicht zu stören, sie begann ihr Solo zu tanzen. Ihr Stil ist viel ruhiger als der Stil der meisten anderen Morrighans - viele sagen, dass es deshalb schlechter wäre. Ich finde es nicht schlechter, sondern anders! Katie spielt die Coole, die Unnahbare - das ist nur nicht das, was sich die meisten unter einer Morrighan vorstellen.

Pat und ich glauben, dass Katie einfach noch zu unsicher ist, um ein richtiges „Biest“ so wie Kelly oder LeighAnn zu spielen. Das kann man ihr nicht verübeln, schließlich weiß sie ja, dass das Publikum die Darsteller untereinander vergleicht - und diejenige, die Kelly oder LeighAnn als Morrighan übertrifft, muss wohl erst noch gebacken werden. Vielleicht ist auch gerade das einer der Gründe, warum Katie sich zurückhält. Sie kann es - sie hat eine fantastische Mimik und eine sehr ausdrucksstarke Körpersprache, aber sie lebt die Rolle noch nicht. Wenn ihr ihr helfen wollt, dann feuert sie an, lobt sie wo es nur geht, damit sie die Sicherheit und das Selbstbewusstsein bekommt, die sie braucht um richtig „biestig“ zu werden.

Bei Fiery Nights war Katie jedenfalls schon wesentlich lockerer und besser drauf als bei Gypsy - und wie wir später bei Stolen Kiss merkten, steigerte sie sich während der Show immer mehr! Und: In Hardshoes wirkt sie wesentlich zuversichtlicher als in Softshoes! Das ist ganz normal: Es gibt Tänzer, die sich in Hardshoes leichter tun als mit Softshoes, bei anderen ist es genau anders herum und dann gibt es noch die, denen es völlig schnuppe ist - Hauptsache Tanzen. Katie scheint mir ein „Heavy-Dancer“ zu sein.

Ihre Choreographie war - glaube ich zumindest - anders als damals in Kempten, aber das ist ja auch schon wieder über ein halbes Jahr her, als sie noch bei T1 war. Einmal kletterte sie sogar auf das Gerüst und ließ sich daran herunterhängen (siehe auch LeighAnn in Cleopatras Spell). Sie zeigte fantastische Technik und hatte eine sehr gute Mimik drauf - eine Steigerung um 100 % seit Gypsy!!!

Katies Kostüm war... hot!!! Ziemlich tiefer Ausschnitt, der auch nur von einem kleinen Hacken gehalten wird, darunter ist noch mal so eine Art „zweiter Ausschnitt“ - ich weiß nicht, wie ich´s beschreiben soll, aber vielleicht können wir ja ein Bild davon auftreiben. Ich glaube Esther hat ein Bild von Lauren Stapleton als Morrighan im Disneyland geschossen, da trägt sie dasselbe Kleid.

Als Paul auf die Bühne kam machten sie sich erst einmal gegenseitig an. Danach tanzten Katie und er nur das übliche Stückchen mit den Pärchen mit, so wie es Gillian Norris und Daire Nolan auf den Videos schon getan haben. Schade, dass es keine Sondereinlagen a lá LeighAnn und Ciaran oder ähnliches.

Die Pärchen hatten sich währenddessen schon zu ihren Partnern gesellt und auf ihre Plätze begeben. Wie üblich habe ich mal wieder keine Ahnung wer mitgetanzt hat - nur dass Alice hinten rechts und Nick vorne rechts getanzt haben. Bei Nick war ein Mädchen mit dunklen Locken (könnte Nikki oder Sinead Ellis gewesen sein), auf der linken Seite war hinten ein Mädchen mit dunklen Locken (ähhh, könnte auch Nikki oder Sinead gewesen sein) das Mädchen vorne links hatte glattes braunes Haar. Die Jungs sind schwerer zu beschreiben - die haben halt alle kurze dunkle Haare gehabt, Alice´ Gegenstück hatte noch blonde Strähnchen glaub ich. Süß waren sie jedenfalls alle!

LAMENT: Tricia und Orla begannen, ihr Klagelied zu spielen - herrlich! Dieses Stück ist einfach wundervoll und die beiden können es hervorragend interpretieren. Die Mimik ist sehr passend, jede Armbewegung ist genau durchdacht und aufeinander abgestimmt. Wenn einer nicht spielt, hält er den Kopf und den Bogen auf der rechten Seite gesenkt.

SIAMSA: Die Tänzer stürmten auf die Bühne - eines der Mädchen machte ein Rad und der Rest der Bande brüllte schon munter los! Aber so richtig laut!!! Na, da mussten wir doch gleich antworten! Das wurde von der Truppe natürlich gleich aufgefasst und es ging pausenlos weiter...

Louise war dabei und kam aus den brüllen gar nicht mehr raus, Chris hat gegrinst, dass ich dachte er erstickt, Nick und Alice waren leider nicht dabei, dafür tanzte Des heute mit. Des??? Moment... in Bournemouth haben wir Damien und Des gefragt, warum sie nie Siamsa tanzen würden. „We don't like that!“ kam Des Antwort todernst wie aus der Pistole geschossen. Einer der beiden - weiß nicht mehr, wer - meinte dann noch, dass das zu gefährlich sei, wegen der Verletzungsgefahr. Gut, das hab ich nicht verstanden, denn Michael, Ger und Damian tanzten ja regelmäßig Siamsa mit und die tanzten ja auch den Lord. Brendan ist auch fast immer dabei, und Ciaran und Tom haben wir auch schon gesehen, von Emma, Sarah, Alice, Ciara oder Kelly wollen wir mal gar nicht reden, und die dürften sich ja dann auch nicht verletzen - aber okay, das nimmt man halt so hin... Und das Des Siamsa nicht ausstehen kann, kann man eigentlich gar nicht glauben, wenn man ihn auf dem Hyde Park Video sieht...

Und heute? Da hüpfert er munter mit durch die Gegend und brüllt am lautesten von allen... herrlich, diese Truppe!!! Auch das Mädels, die vorher bei Breakout immer wieder „Come on“ gebrüllt hatte (später fanden wir heraus, dass es Nikki war) war mit von der Partie und war nicht mehr aufzuhalten - meine Güte, was machen die nur, dass die am nächsten Tag nicht heiser sind???

Doch dann passierte plötzlich irgendwas: Eines der Mädchen wurde im Laufe des Stückes immer blässer, sie belastete ein Bein kaum noch und schnappte nur noch nach Luft und hatte einen absolut starren Blick. Kurz darauf hatten wir das Gefühl, sie würde jeden Moment zusammenbrechen und in Tränen ausbrechen. Inzwischen war sie totenbleich und ich dachte nur noch: „Mein Gott, irgendjemand muss doch was tun, ihr müsst doch das Mädels von der Bühne holen!“ obwohl ich natürlich wusste, dass das nicht geht. Es war schlichtweg grauenhaft, das arme Mädchen so leiden zu sehen! Die anderen Tänzer haben es natürlich auch gemerkt, aber die konnten natürlich auch nichts machen. Kurz vor dem Ende, als die Mädchen in einer Reihe nach vorne kommen, deutete sie ihre Sprünge nur noch an. Gut, dass sie sich auf den Boden legen konnte und nicht auf einem Rücken balancieren musste! Tapfer legte sie noch ein lächeln auf, während das Publikum

applaudierte - aber ich muss zugeben, ich war immer noch zu geschockt um überhaupt zu klatschen... Einer der Jungs nahm die arme dann auch gleich auf den Arm und trug sie von der Bühne...

Und dann passierte das absolut unmöglichste, was ich jemals gehört hatte: Da drehte sich doch tatsächlich einer zu uns um und meinte etwas wie, warum wir nicht schreien würden, weil wir doch immer brüllen, wenn die Tänzer von der Bühne gehen!!! Das ist doch wohl die Höhe - hätte der nur ein einziges Mal auf die Bühne gesehen, hätte er gemerkt, was los war. Aber vielleicht kann man das von solchen Leuten nicht erwarten!

Die Choreographie war übrigens dieselbe wie die bekannte bei T1, die Kostüme der Jungs auch. Die Tops der Mädchen waren ebenfalls dieselben, nur die Röcke hatten einen etwas veränderten Schnitt, sie hatten einen breiteren Bund.

CARRICKFERGUS: Ein letztes Mal für diesen Abend betrat Colette die Bühne. Sie trug ein wunderschönes weißes Kleid - es ist schräg geschnitten, ähnlich wie die CotC-Kleider bei T1, von der rechten Schulter unter den linken Arm. Anmutig schritt sie über die Bühne, bevor sie zu singen begann.

Und sie sang wundervoll! Schon nach ihrem ersten Stück wussten wir, was sie für eine wunderbare glockenklare Stimme hat, aber das... göttlich ist noch gar kein Ausdruck!!!

Ihre Version ist völlig anders als die der anderen - irgendwie wirkt es lebendiger, sie hat zusätzliche Töne mit in ihrem Stück... hmhm, schwer zu erklären... gibt es Sänger unter euch, die das vielleicht besser erklären können???

Das Stück war eine einzige Freude - mehr kann man nicht verlangen. Colette war wundervoll - ich freue mich schon wahnsinnig darauf, sie wieder singen zu hören!

STOLEN KISS: Siobhan huschte auf die Bühne und begann ihr Solo mit einigen langsamen anmutigen Bewegungen, während das „Vorspiel“ der Musik ertönte. Als die Melodie dann „richtig“ beginnt, fing auch Siobhan an, mit langen, raumgreifenden Bewegungen zu tanzen. Sehr anmutig, wunderschöne Technik, grandiose Gestik! Sie erzählt die ganze Geschichte allein mit ihrer Körpersprache - nimmt man dann noch ihre Mimik hinzu - ein wahrer Traum sie tanzen zu sehen!

Sie hat - ganz im Gegenteil zu den meisten Irish Dancer - absolut keine Schwierigkeiten ihre Arme während dem Tanzen federleicht und anmutig zu bewegen. Bei vielen Tänzern wirkt so etwas oft hölzern, weil es ihnen abtrainiert wurde - nicht bei Siobhan!!!!

Ihre Sprünge sind völlig mühelos und wirklich hoch, sie kann ihr Bein senkrecht nach oben kicken, ohne dass man ihr auch nur die kleinste Anstrengung ansieht. Einer ihrer Sprünge hat uns dabei besonders beeindruckt: Sie macht ein Double-Up (vgl. auch LotD-Softshoe, kurz bevor Bernie und Gil „in die Knie gehen“ - ein Fuß tippt zweimal dicht hintereinander an den anderen Oberschenkel) nimm im GLEICH Sprung das freie Bein nach hinten und dreht sich dabei einmal um die eigene Achse - alles während EINEM Sprung!!! Erstens habe ich das noch NIE gesehen, zweitens sieht es einfach FANSTASISCH aus!!!!

Als die Mädchen hinzukamen, dachte ich zuerst, dass Stolen Kiss der erste Tanz wäre, bei dem die Mädchen ihre Choreographie nicht geändert haben - Fehlanzeige! Auch hier: Alles neu! Nur dass zuerst vier, und dann noch einmal vier Mädchen herauskommen ist noch gleich! Und einmal ganz unter uns: Die Movements der Mädchen sind so synchron, wie ich es noch nicht einmal bei T1 erlebt habe!!! Bei den ganzen Drehungen und den Armbewegungen ist das wirklich nicht einfach, ich spreche da aus Erfahrung! Perfect, girls!!!!!!!!!!

Schon kam Lord Johnny und begann mit Lady Siobhan zu tanzen. Junge, Junge... der lässt nichts anbrennen!!! Hautnah fuhr er ihre Konturen nach - aber es wirkte nicht aufdringlich, sondern es „gehörte“ einfach so; alles andere wäre wahrscheinlich komisch gewesen! Die beiden tanzten wundervoll zusammen - es war ein Traum, ihnen zuzusehen!!!

Schon kam Katie hinzu und trennte die beiden - nicht gerade auf die sanfteste Weise! Und da war es schon wieder: Katie trug Hardshoes - und schon ging sie auf!!! Achtet mal darauf, wenn ihr sie als Lead seht!!! Katie machte Johnny an, Johnny spielte den Helden - Angeber! ;-) Macht immer wieder kleine Klicks, die aber verdammt viel hergeben... hmhhh, ich glaube, er genießt es, wenn sich die Mädels um ihn prügeln!
g

Schwungvoll schoben bzw. zogen sich Lord und Morrighan über die Bühne - und ich habe noch nie erlebt, wie eine Morrighan sich so ins Zeug legt, wenn sie „an den Haaren“ gezogen wird. „So ganz nebenbei“ flirtet Katie dabei nicht nur mit Johnny, sondern auch mit dem Publikum - fantastische Mimik, ehrlich!

Als sich Johnny wieder Siobhan zuwendete, versuchte Katie noch mit beiden Händen, den Lord festzuhalten, doch als sie merkt, dass es nicht klappt, verschwindet sie mit einem trotzig-koketten Hüftschwung. Lord und Lady of the Dance genossen die Zweisamkeit - Johnny vielleicht mehr, als es gut wäre...???

Siobhans Kostüm ist wirklich putzig: Ein Röckchen, dass dank seiner mehreren Lagen munter im Wind flatterte mit einem wunderschön glitzernden Top, dass am Rücken nur einen breiter Streifen war. Gehalten wurde das ganz von durchsichtigen Trägern. Dazu gab es ein niedliches Diadem - zusammen mit ihren blonden Haaren sah es einfach fantastisch aus!!!

NIGHTMARE: Katie stand schmollend an der Seite, während die Warriors herausstürmten. Johnny konnte seiner Siobhan gerade noch den Weg von der Bühne zeigen, als er auch schon gefangen genommen wurde.

Chris war einer der Oberquäler, Des war mit bei den anderen. Die anderen Jungs... also langsam regt es mich wirklich auf, das ich die wenigsten mit Namen zuordnen kann!!! Na ja, das wird schon - bis ich die letzte Show gesehen habe, kann ich´s dann vielleicht auch *g*

Johnny litt - gut, niemand kann so schön leiden wie Michael Edwards, aber das war auch gar nicht nötig, denn wenn Chris die Hand anlegt, bleibt sowieso kein Auge trocken! Paul stand währenddessen auf seinem Plateau und fuchtelte wie wild in der Gegend herum um seinen Jungs Anweisungen zu geben. Die rissen Johnny dann auch „brav“ die Haare zurück, klauten seinen Gürtel und führten ihn ab. Paul ließ nicht lange auf sich warten und schon jagte er den Lord in die Luft.

Rebecca kam gerade noch pünktlich um Johnny mit ihrem Feenstaub zu überstreuen. Die Warriors feierten Paul als neuen Dark Lord - Rebecca huschte zwischen den Jungs hindurch. Also, wenn ich vorher schon gedacht hatte, dass Rebecca mal Bodengymnastik gemacht hat, dann war ich mir jetzt sicher, dass sie unverletzlich ist: Die Jungs warfen sie in die Luft, sie rollte sich ab und kugelte noch ein paar Schritte weiter, kam aber sofort wieder auf die Füße und rannte weiter!

DUEL: Noch einmal verstreute unser Spirit den magischen Staub - und in einer dichten Nebelwolke erschien Lord Johnny. Er sah so richtig wütend auf... ich hätte nicht in des Dark Lords Haut stecken wollen!

Aber... also, das Hemd, in das sie ihn gesteckt haben, hätten sie sich ruhig sparen können! Gerade trug er noch sein weißes Stolen Kiss-Hemd, aber jetzt steckte er in einem hautengen schwarzen Shirt, das irgendwelche Musterungen auf dem Stoff hatte. Ähh... tja, also mein Geschmack ist es nicht gerade - hoffentlich bekommt er noch was anderes!!!

Das Kostüm war aber schon vergessen, sobald die beiden anfangen, sich zu duellieren - wow!!! Sehr schnell, sehr ausdrucksstark, sehr effektvoll!!! Es war vielleicht nicht das beste Duell, das ich jemals gesehen hatte, aber es ließ dem Publikum definitiv den Atem stocken!!! Paul und Johnny teilten Faustschläge aus und tanzten so eng aneinander - da wenn mal einer nicht richtig aufpasst...

VICTORY: Rebecca und Siobhan kamen, um Johnny zum Sieg zu gratulieren - aber muss man seine Leading Lady deshalb gleich fressen??? *g* Arm in Arm schwebten die beiden von der Bühne, während die Mönche mit ihren goldenen Umhängen und den Fackeln ihren Siegeszug zelebrierten. Anschließend kam Rebecca zurück und fegte mit ihrer Fackel über die Bühne - und hat sichtlich Spaß dabei!

Schon kommt die Truppe zurück auf die Bühne gestürmt... das ist einfach Power pur!!!! Einige der Mädchen kreischten und schriegen ohne Unterlass weiter. Und sogar das Publikum war nun endgültig aufgewacht und hat doch tatsächlich mitgeklatscht und sogar geschrien!!! Naja, unsere unmittelbaren Nachbarn natürlich nicht...

Die Choreographie war dieselbe wie eh und je, ebenso wie die Kostüme. Das heißt, die Mädchen trugen die alten Kostüme von T1, die Jungs zumindest ähnliche. Die Hosen waren allerdings nicht grau sondern schwarz, die Westen silber. Mir persönlich gefällt es so sogar besser als die alten!

Als die Leads vorgestellt wurden, standen dann auch noch die letzten im Publikum auf - Standing Ovationen hatte ich nicht erwartet!

PLANET IRELAND: Also, eines muss man schon sagen: Die Wartezeit zwischen Victory und Planet Ireland ist in mehrfacher Hinsicht praktisch. Erstens kann man wieder Luft holen und die Hände entspannen, zweitens kann man die Speicherkarten des Fotoapparates wechseln, schon mal Taschen und ähnliches zum Schnellstart bereitlegen und nebenbei noch schnell ein „hast du eigentlich vorher gesehen“ oder „ist dir eigentlich bei... aufgefallen“ loswerden! Tja, man muss jede Sekunde nutzen! Lange hat es sowieso nicht gedauert - T1 hat uns schon etliche Male wesentlich länger warten lassen!

Die Truppe kam raus und begannen das A-Capella-Stück - wundervoll! Morrighan und Dark Lord waren absolut niedlich: sie kamen Arm in Arm raus und trennten sich erst, als sie auf ihre Positionen gehen müssen. Das sind die Kleinigkeiten, die kaum auffallen und das ganze so interessant machen.

Die Truppe brachte uns ein grandioses Finale - Lord Johnny knutschte seine Leading Ladies ab, Dark Lord Paul grinste wie ein Honigkuchenpferd, die Jungs brüllten und die Mädchen krischen - am lautesten waren dabei aber irgendwie Louise und Nikki, wie eigentlich schon während der ganzen Show! Mit dabei waren außerdem noch Chris, Nick und Alice - die beiden führte ein angeregtes Gespräch als sie nebeneinander in der Reihe standen, das heißt: Nick redete und zog ständig Grimassen, Alice grinste nur ;-)

Johnny freute sich, dass das Publikum schlussendlich doch noch so richtig mitging und wir bekamen sogar eine Zugabe - Kunststück, müssen sie ja, mit der Musik vom Band! Was die wohl machen würden, wenn das Publikum einmal mucksmäuschenstill wäre??? Trotzdem die Zugabe tanzen??? Oder geknickt von der Bühne schleichen??? Den Rückzug so würdevoll wie möglich antreten??? Wäre echt mal interessant!

Aber natürlich war das nicht der Fall! Bei der Zugabe setzten sich die Leute schon gar nicht mehr hin!!! Hätte ich ehrlich gesagt von diesem Publikum nicht erwartet - okay, um ehrlich zu sein, habe ich auch schon schlimmeres erlebt, aber die Leute um uns herum waren einfach... naja, ich sag jetzt lieber nichts!

Die Truppe war jedenfalls fantastisch - jeder und jede einzelne/r von ihnen! Sie haben uns absolut überzeugt, sind mit vollem Herzen dabei und verdienen jeden einzelnen Klatscher tausendmal! Pat und ich lieben diese Truppe schon jetzt und wir können es kaum abwarten, bis wir die Show in Berlin mit ihnen erleben dürfen!

Thank you, T4, for a wonderful show - it was the first for us, but definitely not the last!!! See you all again in Berlin!!!

After the Show...

Wir hatten gerade unser Zeug beim Backstageausgang hingestellt, als auch schon die ersten raus kamen. Natürlich durften sich alle gleich für

ein paar Bilder postieren. Plötzlich meinte einer der Tänzer etwas von „Ihr seid doch die Mädchen mit den Photos!“ ähhh... wir waren ein wenig verwirrt, aber okay. Als aber immer mehr von ihnen fragten wurden wir dann doch neugierig. „Irgendjemand meinte dann noch, dass die ganz Truppe die Bilder gesehen hätte. Hmmm... also entweder hat Steven Brunning die Truppe besucht oder Bernie und Damien - aber woher erkennen uns dann die Tänzer??? Die haben uns schließlich noch nie im Leben gesehen!!! Dafür ist uns aber auch bald eine Begründung eingefallen: Wir hatten Conor Smith bei Skydance Bilder für Alice mitgegeben, auf denen wir auch drauf waren. Vermutlich meinten sie also alle diese Bilder - herausgefunden haben wir es bisher nicht!

Mit Nick haben wir ein wenig länger geratscht, bis er sich schließlich entschuldigte, weil er ganz dringend zum essen musste. Ganz zum Schluss kamen noch Liam, Mickey und Nikki raus - mit den dreien haben wir auch noch ein kleines „Kaffeekränzchen“ gehalten, wobei uns dann auch aufgefallen ist, das es Nikki war, die bei Warlords am Boden lag und immer wieder „Come on“ schrie.

Die ganze Truppe besteht aus super-lieben Leuten, alle sehr freundlich und aufgeschlossen. Sie freuen sich alle ehrlich, wenn man sie anspricht und ihnen sagt, dass die Show großartig war und dass man Spaß dabei hatte. Umso mehr bedauere ich es, dass wir uns nicht alle Namen merken konnten - aber wir werden es sicher noch lernen.

Danke für den Showbericht Kay